

ANMELDUNG HANDELSSCHULE

<u>Bitte nicht ausfüllen</u>	
Anmeldung am	
Schülernummer	
Voraussetzung erfüllt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Blatt 2: Sorgeberecht.	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Blatt 3: Schüler	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Unterlagen vollständig	
Vorläufige Zusage am	

Ich wähle als 1. Fremdsprache: Französisch * / Englisch *

* Nichtzutreffendes streichen.

Nachname	Vorname	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
geboren am	Geburtsort / Land	
Straße, PLZ, Wohnort mit Ortsteil		
Telefon	Telefax	Mobiltelefon
E-Mail	Religion	Staatsangehörigkeit
Nachname und Vorname der Erziehungsberechtigten		

Bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern weitere Angaben zu den Sorgeberechtigten auf Blatt 2

Schulische Vorbildung (ohne Grundschule)

Zeitraum	besuchte Schulen (mit Schulform) in	Abschluss

Ich habe in nachstehender Reihenfolge am Fremdsprachenunterricht teilgenommen:

1. Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse _____
2. Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse _____

Falls Sie nicht ohne Unterbrechungen Schüler/-in waren, fügen Sie bitte dieser Anmeldung einen tabellarischen Lebenslauf bei.*

Sollte ich / mein Sohn / meine Tochter den Schulplatz nicht annehmen, werde ich Sie davon in Kenntnis setzen.

Datum Unterschrift des Schülers / der Schülerin Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung:

Bitte nicht ausfüllen

- Bewerbungsfoto
- beglaubigte Kopie des letzten aktuellen Zeugnisses (Halbjahreszeugnis bzw. Jahreszeugnis oder Abschlusszeugnis)
- Ausweisdokument vorgelegt Nr. gültig bis:
- * tabellarischer Lebenslauf (falls Sie nicht ohne Unterbrechungen Schüler/Schülerin waren)

Blatt 2 zum Schüleranmeldebogen bei minderjährigen Schülern

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

ID

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung. Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Name, Vorname der Mutter mit Anschrift	
Erreichbarkeit der Mutter: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
Name, Vorname des Vaters mit Anschrift (nur bei abweichender Adresse)	
Erreichbarkeit des Vaters: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
Name, Vorname weiterer Sorgeberechtigter	
Weitere Personen, die im Notfall zu verständigen sind:	

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> *	Bemerkung:
Gerichtsurteil liegt vor	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Bemerkung:
Bei Lebensgemeinschaften : Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben?	Ja <input type="checkbox"/> *	Nein <input type="checkbox"/>	
	Einsicht erhalten am:		
	Unterschrift Aufnehmender:		
Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter:		

Ich / Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

*** Ich verpflichte mich, eine Kopie dieses Formulars an den weiteren Sorgeberechtigten weiterzuleiten und dessen Unterschrift einzufordern.**

Datum

Unterschrift aller Sorgeberechtigten

Blatt 3 zum Schüleranmeldebogen bei volljährigen Schülern unter 21 Jahren

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

ID

Hinweis an volljährige Schüler über die Bestimmungen des Schulordnungsgesetzes:

§ 20 f Information der früheren Erziehungsberechtigten volljähriger Schülerinnen und Schüler

(1) Frühere Erziehungsberechtigte volljähriger Schülerinnen und Schüler, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können mit Zustimmung des Schülers generell über ihn betreffende schulische Angelegenheiten informiert werden. Über eine Verweigerung dieser Zustimmung sind die früheren Erziehungsberechtigten schriftlich zu unterrichten.

(2) Auch ohne Zustimmung der Schülerin oder des Schülers sollen ihre oder seine früheren Erziehungsberechtigten von der Schule über das drohende Verfehlen des Klassen- oder Jahrgangsziels, die Pflicht zum Verlassen der Schule wegen Leistungsmängeln, die Beendigung des Schulverhältnisses durch die Schülerin oder den Schüler, die Behandlung unentschuldigter Fernbleibens als Austrittserklärung, die Nichtzulassung zur Abschlussprüfung, die Nichtteilnahme an der Abschlussprüfung oder deren Nichtbestehen, den Ausschluss aus der Schule und dessen Androhung unterrichtet werden. Die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler ist zu der beabsichtigten Unterrichtung anzuhören.

Erklärung

- Ich bin damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden.
- Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden. (Es erfolgt darüber eine schriftliche Mitteilung an die früheren Erziehungsberechtigten laut SchOG, § 20).

Name und Anschrift der früheren Erziehungsberechtigten / Sorgeberechtigten:

Name	
Adresse	
Telefon	

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift volljährige/r Schüler/Schülerin